

## Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

### PROTOKOLL

*AN*  
C. Pape, Lehrerkollegium  
Elternrat (ER), Elternvertreter (EV)  
Nicht-Pädagogisches Personal  
*KOPIE*  
Fr. Demir  
Hr. Alder

*VON*  
Doris Dettmer

*DATUM*  
25.05.2019  
*E-MAIL*  
[dettmer@hamburgmediation.net](mailto:dettmer@hamburgmediation.net)

*BETREFF*  
Elternratssitzung am 19.05.19

**Sitzungsbeginn: 19h00**

**Sitzungsende: 21h30**

#### Tagesordnungspunkte

1. TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung
2. TOP 2 Bericht der Schulleitung, ggf. Kermit-Ergebnisse
3. TOP 2a Verfahren zum Finden von verbindlichen Schulregeln
4. TOP 3 Bericht aus dem Kreiselternrat
5. TOP 4 Ganztagsausschuss, u.a. Raumkonzept
6. TOP 5 Offene Themen, u.a. Geschirr im Finkennest
7. TOP 6 Diverses, u.a. Schulhofgestaltung, Mittagessen, Sommerfest

TOP 1 – Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

TOP 2 – Bericht der Schulleitung

Personal: Zwei Beförderungsstellen sind ausgeschrieben, eine für Förderkoordination, da die bisherige Förderkoordinatorin Frau Dierks in den Ruhestand geht. Diese Stelle wird Frau Neuhaus übernehmen. Die andere ist die Medienkoordination. Frau Leis führt diese Aufgabe ohnehin aus und wird sich nun auf die Beförderungsstelle mit diesem Schwerpunkt bewerben.

Frau Werner wird ab 2019/20 Beratungslehrerin.

Ab 2019/20 wird die Westerschule wieder eine stellvertretende Schulleitung haben, Frau Frotscher. Diese bringt u.a. Kompetenzen im Medienbereich, der Stundenplan- und Ganztagsgestaltung mit.

Es ist unklar, ob die derzeit erkrankte Ganztagskoordinatorin Frau Soeken im kommenden Schuljahr wieder eingegliedert wird. Eine zeitweilige Vertretungsstelle für sie ist ausgeschrieben, allerdings findet sich im laufenden Schuljahr nur schwer jemand für solche Stellen.

Im kommenden Schuljahr wird es 3 erste Klassen geben und 3 Vorschulklassen. Die Lehrkräfte für dies Schuljahr sind voll besetzt, es fehlt allerdings bisher noch eine Vorschulpädagogin. Da diese zunächst nur für ein Jahr eingesetzt werden kann (weil unklar ist, wie viele VSKs wir in 20/21 die

## Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

---

Westerschule haben wird), wird es vermutlich schwierig, die Stelle zu besetzen. Frau Pape bemüht sich wie immer nach Kräften, jemanden zu finden. Zwei der drei VSKs werden von Frau Wolf und einer weiteren Kollegin übernommen.

Personal im Ganztags: Die Stelle des „neuen“ Erziehers Herrn Brückner (Finn) soll möglichst verlängert werden. Frau Aydin kommt im Halbjahr zurück.

Ganztagsangebot / Nachmittagskurse: Grundsätzlich ist es schwierig, Honorarkräfte für den Ganztags zu finden, da die Anfahrt in Relation zum Umfang der 1,5 bezahlten Arbeitsstunden für die meisten Personen zu lang ist. Wer jemanden kennt, der einen Nachmittagskurs anbieten möchte, möge sich gern bei der Schulleitung (oder im Schulbüro) melden. Frau Pape wird – auch – ein Angebot bei einem externen Anbieter für die Gestaltung der Kurse erfragen.

### Kermit

Bis zum 24.5. liefern die Kermit-Tests an der Westerschule. Kermit steht für „Kompetenzen ermitteln“ und dient zur Überprüfung von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder einer Schule. Dabei geht es nicht um das einzelne Kind, sondern um den Jahrgang im Vergleich zu Jahrgängen an Schulen mit dem gleichen KESS-Faktor (Sozialindex). Die Westerschule hat den KESS-Faktor 3. Bei Interesse können die Einzelergebnisse des jeweiligen Kindes im LEG abgefragt werden.

Die Testungen finden statt in den Klassen 2 (Mathe und Deutsch allgemein), 3 (Mathe und Deutsch, spezielle Themengebiete), 5 (Mathe, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften) und weiteren Klassen bis Klasse 10.

Die Ergebnisse der letzten Jahre spiegeln u.a. wider, dass ein großer Bruch besteht zwischen dem Englischen Hörverstehen in der Grundschule und in der 5. Klasse. Daher soll es wieder Kooperationen mit der Stadtteilschule und dem GymFi geben.

Die Schulbehörde war mit den KERMIT-Ergebnissen der Westerschule zufrieden, sie lagen im Rahmen der Schulen mit dem gleichen KESS-Faktor.

### TOP 2a Verfahren zum Finden von verbindlichen Schulregeln

Das Kollegium hat eine Fortbildung gemacht zum Thema Entwicklung des Leitbilds der Schule. Dabei ging es u.a. um Regeln für die Schule, die dann für die Schüler sichtbar auftauchen sollten. Eltern und Schüler sollen in den Prozess eingebunden werden und können – kurz formulierte – Regeln abgeben. Diese werden dann von einer Arbeitsgruppe sortiert und in die nächste Konferenz mitgenommen. Danach werden Handlungsketten beschlossen, um festzulegen, was bei welcher Regelüberschreitung passiert. Am Ende so einer Kette steht die Klassenkonferenz. Es handelt sich bei den Maßnahmen nicht um Strafmaßnahmen.

### TOP 3 Bericht aus dem Kreiselterrat

Hier ging es besonders um Schulsanierung im Schulgebiet Süd, zu dem Finkenwerder (im Stadtteil Hamburg Mitte) nicht gehört.

### TOP 4 Ganztagsausschuss, u.a. Raumkonzept

Der Ganztagsausschuss hat getagt, es soll ein Raumkonzept erstellt werden, um Fördermittel zu beantragen, pro Klasse sind 1300 € möglich. Insgesamt könnten maximal 20400 € bekommen werden. Die derzeitig favorisierte Idee zur Verbesserung der Raumnutzung wäre ein Draußen-Klassenzimmer, das sowohl für Unterricht genutzt werden könnte als auch als Rückzugsort oder zum Malen, Lesen... Eine weitere weniger favorisierte Idee ist ein Wasserspielplatz.

## Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

---

TOP 5 Offene Themen, u.a. Geschirr im Finkennest

Das Geschirr ist hinten zum Teil „dreckig“, weil sich dort Speisestärke festsetzt, die dann stark haftet. Daraufhin wurde die Spülmaschine gewartet und ein neues Spülmittel angeschafft. Nun müsste das Geschirr öfter eingeweicht werden, bis die Stärke vollends weg ist. Leider kann aus Kostengründen nicht beliebig neues Geschirr angeschafft werden.

TOP 6 Diverses, u.a. Schulhofgestaltung, Mittagessen, Sommerfest

Schulhofgestaltung musste verschoben werden, da die betreffende Mutter nicht da war.

Sommerfest: Aufgrund der Kürze des Schuljahres wird das diesjährige Sommerfest erst im Herbst nach den Sommerferien stattfinden.

Bauliches: Der Kreuzbau ist gestrichen worden, als Nächstes sind die Säulen von den Laubengängen angedacht.

Mittagessen:

Zwischen zwei Elterntnantinnen und Frau Keskin hat im April ein gutes Gespräch stattgefunden, dessen Inhalt im Folgenden zusammengefasst wird:

- Portionsgrößen

Die Küche der Westerschule erhält für jedes angelieferte Essen einen genauen Portionierungshinweis, grammgenau; durch die langjährige Ausgabe-Erfahrung können die Ausgabekräfte mittlerweile ohne Waage die Portionen ausgeben. Dies führt gelegentlich zur Teilung von Fischstäbchen, Würstchen o.ä.. Allerdings können alle Kinder zum Ende ihrer Essenszeit mehrfach von allem nachnehmen, was noch da ist. Manche Kinder bleiben nicht bis zum Ende, da sie wieder spielen gehen wollen.

- Vegetarisches Essen

Um sicherzustellen, dass nur die dazu angemeldeten Kinder das vegetarische Essen erhalten, sitzt Frau Keskin am Eingang zum Finkennest. Sie begrüßt die Kinder und hakt dabei die Listen ab. Die Kinder und das für sie angemeldete Essen ist den Ausgabekräften bekannt.

- Nicht ausgegebenes Essen

Nicht ausgegebenes Essen können die Lehrkräfte bzw. andere sich für 3 Euro kaufen. Die Einnahmen gehen in eine Kasse, aus der Zusatz-Portionen von Lieblings-Essen gekauft werden sowie ein kleiner Vorrat an z.B. Fischstäbchen o.ä., um dann bei den bekannten "guten" Essern eine größere Portion ausgeben zu können als grammgenau bemessen. Die weiteren Reste gehen dann in die Entsorgung.

- Animieren zum gesunden Essen

Die Ausgabekräfte versuchen, die Kinder zu ermutigen auch Gesundes zu essen, aber legen nichts gegen deren Willen auf den Teller, um es dann später wegwerfen zu müssen. Dem Küchenpersonal fällt auf, wenn angemeldete Kinder zum Beispiel gar nichts essen oder nicht mal reinkommen; hier

## Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

---

versucht Frau Keskin mittlerweile im Gespräch mit dem Kind die Ursachen zu klären und nimmt Kontakt zu den Eltern auf, wenn nötig. Dies kann sie in diesem Umfang erst, seit der neue Erzieher, Herr Brückner, auch da ist und mitisst.

- Als schmutzig wahrgenommenes Geschirr

Viele Kinder berichten auch weiterhin von nicht gut gesäuberten und verschmutzten Tellern, Tassen und Besteckteilen. Hier war der Maschinenhersteller auch vor Ort, es gibt nun ein neues Reinigungsmittel und die zwei Elternrätinnen konnten sich davon überzeugen, dass die Teller einen deutlich saubereren Anschein erweckten als vorher, die (im Protokoll o.g. ) Stärkereste waren nur noch unter den Tellern zu finden.

**Die nächste Elternratsstizung findet am 03.06.2019 um 19:00 statt.**